

Nachfolgend wird eine Übersicht zum aktuellen Status von Projekten der Golden Gate AG und ihrer Tochtergesellschaften seit Begebung der Unternehmensanleihe im April 2011 gegeben (Stand: 27.01.2012).

Klinik Leipzig

Der Sächsische Krankenhausplan 2012/2013 wurde am 10.01.2012 durch das Sächsische Kabinett verabschiedet. Die Clini.con GmbH, Tochtergesellschaft der Golden Gate AG, ist bei der Vergabe zur Einrichtung eines Zentrums für septische Chirurgie nicht berücksichtigt worden. Bereits im Vorgriff auf diese Entscheidung hat die Golden Gate AG mit der Unternehmensberatung McKinsey alternative Nutzungskonzepte für die Klinik in Leipzig identifiziert. Vielversprechende Potenziale zeigen ein Privatklinikkonzept für septische Chirurgie mit dem Fokus auf Patienten aus dem arabischen Raum sowie eine Nutzung des Bettenhaustrakts für Patienten im Bereich Schwerpflege. Im letztgenannten Fall bestehen konkrete Verhandlungen mit einem renommierten Betreiber. Als weiteres Konzept wird die Einrichtung einer Real-Life-Lernklinik verfolgt. Mit den genannten Nutzungskonzepten kann das Ziel einer Vollvermietung der Klinik wie geplant in 2012 abgeschlossen werden. Im Jahr 2011 konnten die Bruttoerlöse aus langfristig abgeschlossenen Mietverträgen sowie Stromerzeugung (neu installierte Photovoltaik-Anlage) um rund TEUR 265 auf EUR 1,07 Mio. gesteigert werden.

Klinikgelände Amberg

Im November 2011 verabschiedete die Stadt Amberg den Bebauungsplan für das gesamte Klinikgelände und ist gerade dabei, mit der Golden Gate Amberg GmbH eine Erschließungsvereinbarung abzuschließen. In Anbetracht der geklärten baurechtlichen Situation wird aktuell die Vermarktung des Gesamtobjekts oder von Teilobjekten vorangetrieben.

Landhäuser im Friesenstil, Kampen, Sylt

Der Neubau zweier Landhäuser im Friesenstil mit jeweils 330 m² Wohnfläche in Kampen auf Sylt ist fertig gestellt. Die Vermarktung beginnt im Frühjahr 2012.

Mittelweg 9, Hamburg-Harvestehude

Die Golden Gate AG hat am 13.04.2011 90 % des Kommanditkapitals an der Mittelweg 9 GmbH & Co. KG erworben. Mit notariellem Kaufvertrag nebst Nachbarschaftsvereinbarung vom 18.10.2011 wurde eine weitere Teilfläche vom Grundstücksnachbarn erworben. Dieser Vertrag führt nicht nur zu einer wesentlichen baurechtlichen Optimierung, sondern auch zu einer Aufwertung eines Bauteils des Projekts. Der Stadtteil Harvestehude gehört zu den besten Lagen in Hamburg. In diesem Projekt bietet sich die Möglichkeit, exklusiven Wohnraum mit bis zu 430 m² Wohnfläche zu entwickeln oder alternativ Teilbereiche bzw. die gesamte Liegenschaft zu attraktiven Konditionen wieder zu veräußern.